Angebot/Hilfe gesucht: Hardwarezusammenstellung + Grundinstallation

Beitrag von „mitchde“ vom 20. August 2018, 07:15

Nun, zumindest ist der Wartungsaufwand beim Hackintosh größer als beim echten Mac, und damit auch größer als beim Win 10 Rechner.
Hauptgrund: Mögliche Änderungen an Hackintosh spezifischen Sachen (bootloader, Treiber patches, etc) nach Systemupdates OS X. Zwar gibts da eigentlich fast immer eine Lösung der Hack-Dev Leute = Anpassungen im Bootloader, Patches oder extra Treiber, aber das dauert stets etwas bei Major Updates und manche Sachen (HW) , die vorher liefen können zum Problem werden.
Das obige hört sich schlimmer an als es ist, jedoch ist es doch ein Unterschied ob es einen Hackintosh mit Budget von 800-1500€ eines "Normalos" betrifft macht oder ein Produktiv-System eines semi-Profis von 4000-6000€! Denn zu den Bugs in OS X oder Apps, welche ja BEIDE Fraktionen "echte" Macs und Hackintoshs betreffen und auch teilweise für zeitweisen Ärger sorgen, kommen eben die Hackintosh spezifischen "Probleme" oder besser ZusatzAufwand inkl. Risko das etwas dauerhaft nicht (mehr) läuft hinzu.

Ich denke einige Profis hier werden durchaus eine Mischung aus "echten" Macs und Hackintoshs (als zweit "Mac" haben.